

IBRI  
REPORT NO. 36  
1987

SICH SELBST-REPRODUZIERENDES AUTOMATON  
UND DER URSPRUNG DES LEBENS

Robert C. Neuman  
Biblical Theological Seminary  
Hatfield, Pennsylvania

KURZE INHALTSANGABE

Unter der Annahme, daß das einfachste Lebewesen ein sich selbst-reproduzierendes Automaton darstellt, wird die kleinste Komplexität untersucht, die für Leben notwendig ist. Es werden in kurzer Form die Arbeiten von von Neumann, Codd und Langton vorgestellt, wobei Langtons äußerst einfaches sich selbst-reproduzierendes Automaton im einzelnen beschrieben wird. Die Komplexität von Langtons Automaton weist stark darauf hin, daß Leben nicht zufällig entstanden ist, sondern vielmehr einem Plan entspringt.